

Protokoll der 48. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Datum:	17.01.2019
Ort:	Beratungsraum Stadtverwaltung Flöha
Zeit:	19:00 Uhr – 20:55 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Dr. Garbe	
Stadtrat	Herr Goebel	
Stadträtin	Frau Rudolph	
Stadtrat	Herr Pech	
Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Quaiser	entschuldigt
Stadtrat	Herr Richter	entschuldigt
Stadträtin	Frau Sell	entschuldigt
Stadtrat	Herr Walthelm	
Stadträtin	Frau Weise	

Anwesenheit Stadtverwaltung:		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
SGL Liegenschaften	Frau Viertel	bis einschließlich TOP 15
SGL Soziales	Herr Grundig	bis einschließlich TOP 8
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Müller	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Volkmer	

Gäste	Herr Kröber Herr Kählert
--------------	-----------------------------

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 47. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 13.12.2018
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung
6. Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 28 Abs.2 Nr.11 u. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO (Vorlage-Nummer: VWA-280/2019)
7. Beratung über einen Beschluss über die Wahl des Gemeindewahlausschusses für die am 26. Mai 2019 stattfindenden verbundenen Wahlen zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen (Vorlage-Nummer: VWA-281/2019)
8. Beschluss zum Grundstückstauschvertrag zur Bereinigung von Wegebeziehungen (Vorlage-Nummer: VWA-282/2019)
9. Beschluss zum Grundstückstauschvertrag zur Grundstücksbereinigung (Vorlage-Nummer: VWA-283/2019)
10. Beratung über einen Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/10, Gemarkung Plau (Vorlage-Nummer: VWA-284/2019)

11. Beratung über einen Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/13, Gemarkung Plaue (Vorlage-Nummer: VWA-285/2019)
12. Beratung über einen Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2019 (Vorlage-Nummer: VWA-286/2019)
13. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Herr Holuscha eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 09.01.2019 allen Stadträten durch die Post zugestellt und am gleichen Tag in den Schaukästen des Rathauses und der Multifunktionalen Einrichtung ausgehängen. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt. Es waren 7 Stadträte anwesend.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde so bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 47. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 13.12.2018

Das Protokoll der 47. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 13.12.2018 wurde bestätigt.

TOP 5

Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung

Frau Penz und Herr Dr. Garbe unterzeichnen die Protokolle der heutigen Sitzung.

TOP 6

Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 28 Abs.2 Nr.11 u. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO (Vorlage-Nummer: VWA-280/2019)

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag.

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der Spende durch die PSD Bank Nürnberg einstimmig.

Beschluss Nr. 378/48/2019

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (8) nein (-) Enthaltungen (-)

TOP 7

Beratung über einen Beschluss über die Wahl des Gemeindefachausschusses für die am 26. Mai 2019 stattfindenden verbundenen Wahlen zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen (Vorlage-Nummer: VWA-281/2018)

Der Beschlusstext wurde durch den Oberbürgermeister verlesen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses hatten keine Einwände bezüglich der aufgestellten Mitglieder.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 31.01.2019, VA: Herr Mrosek

TOP 8

Beschluss zum Grundstückstauschvertrag zur Bereinigung von Wegebeziehungen (Vorlage-Nummer: VWA-282/2019)

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag.

Die Anwesenden erhielten bereits mit der Einladung eine Karte, auf welcher die betreffenden Grundstücke ersichtlich sind. Diese Karte wurde zur Verdeutlichung an die Wand projiziert.

Es handelt sich um ein Stück Gehweg (genutzt seit DDR) und eine unbewirtschaftete Fläche, welche durch den Grundstückseigentümer des Wohngrundstückes Augustusburger Straße 49 genutzt und gepflegt wird.

Zur Bereinigung der Wegebeziehungen sollen diese Grundstücke getauscht werden. Anfallende Kosten wie unter anderem für den Notar werden anteilig von den Vertragspartnern getragen.

Seitens der Ausschussmitglieder gab es keine Einwände oder Fragen.

Beschluss Nr. 379/48/2019

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (8) nein (-) Enthaltungen (-)

Herr Grundig verlässt den Verwaltungsausschuss.

TOP 9

Beschluss zum Grundstückstauschvertrag zur Grundstücksbereinigung (Vorlage-Nummer: VWA-283/2019)

Der Oberbürgermeister verlas den Beschlussvorschlag.

Anhand eines Luftbildes an der Wand wurde veranschaulicht, um welche Grundstücke es sich handelt. Dieses wurde den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugeschickt.

Bereits in vorangegangenen Sitzungen wurde dieses Thema diskutiert.

Der Flächentausch zwischen der Stadt Flöha und der Römisch-Katholischen Pfarrei St. Theresia Flöha erfolgt mit dem Ziel der Grundstücksbereinigung. Die Parkplätze, welche sich auf dem Flurstück 110/16 und 110/10 (Gemarkung Flöha) befinden wurden bereits durch u.a. Besucher der Kirche genutzt.

Auf Nachfrage erläuterte Frau Viertel, dass es sich beim Kaufpreis für die Parkplätze um einen Vereinbarungspreis handelt.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 31.01.2019, VA: Frau Pentke

TOP 10

Beratung über einen Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/10, Gemarkung Plaue (Vorlage-Nummer: VWA-284/2019)

Aufgrund der thematischen Zusammengehörigkeit wurden die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in diesem TOP behandelt.

Im vergangenen Jahr wurde eine Parzelle im Bebauungsplangebiet Uferstraße nicht verkauft. Noch in 2018 wurde eine Teilung der Parzelle in Bau- und Gartenland beschlossen.

Sowohl im Stadtkurier als auch auf der Internetseite der Stadt Flöha wurden diese beiden Flächen ausgeschrieben.

In der heutigen Ausschusssitzung wurden die vorliegenden Angebote für diese beiden Parzellen geöffnet. Diese wurden bis dato verschlossen in den Räumen der Verwaltung aufbewahrt.

Frau Viertel öffnete das erste Angebot, Frau Pentke stellte dieses vor. Familie Richter aus Flöha bietet auf beide Flächen. Für sie kommt ein Kauf nur in Frage, wenn sie den Zuschlag für Bau- und Gartenland erhält. Ihr Angebot lautet wie folgt:

- Flurstück 60/10, Bauland: 45 €/ m²
- Flurstück 60/13, Gartenland: 11 €/ m².

Ein weiteres vorliegendes Angebot gilt lediglich für das Gartenland und wurde von Familie Kröber aus Flöha abgegeben, welche bereits im vergangenen Jahr das angrenzende Baugrundstück (ehemals Parzelle 5, jetzt: Flurstück 60/12) erworben hat. Dieses Angebot lautet:

- Flurstück 60/13, Gartenland: 11,11 €/ m².

Unter den Ausschusmitgliedern brach eine Diskussion darüber aus, unter welchen Gesichtspunkten eine Entscheidung bezüglich der Vergabe gefällt werden soll.

Einige Stadträte kritisierten, dass Familie Richter unter dem, im Beschlusstext genannten, Mindestgebot geboten hat. Frau Viertel räumte ein, dass hier ein Fehler unterlaufen ist. Das Baugrundstück wurde mit 44 €/ m² ausgeschrieben, was bedeutet, dass das Angebot sogar über dem Mindestgebot liegt. Der Beschlussvorschlag wird bis zur Stadtratssitzung entsprechend korrigiert.

Herr Pech erklärte, dass die CDU-Fraktion stand jetzt keine Aussagen treffen kann und dies in ihrer Fraktions-Sitzung thematisieren wird, damit in der Stadtratssitzung eine Entscheidung erfolgen kann.

Herr Holuscha befürwortete diese Vorgehensweise und schloss die Tagesordnungspunkte 10 und 11.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 31.01.2019, VA: Frau Pentke

TOP 11

Beratung über einen Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 60/13, Gemarkung Plaue (Vorlage-Nummer: VWA-285/2019)

siehe TOP 10

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 31.01.2019, VA: Frau Pentke

TOP 12

Beratung über einen Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2019 (Vorlage-Nummer: VWA-286/2019)

Frau Pentke erläuterte den Anwesenden, dass Haushaltsmittel aus dem Vorjahr nach 2019 übertragen werden sollen.

Es handelt sich hierbei um Geld für Maßnahmen, die begonnen aber noch nicht beendet wurden. Geplant wurde dieses Geld für 2018, die Rechnungslegung erfolgt jedoch erst im Jahr 2019, sodass eine Mittelübertragung notwendig wird. Den Ausschusmitgliedern ist bereits mit der Einladung eine Übersicht mit der kontingenauen Auflistung zugegangen.

Sie ergänzte, dass die geplanten Mittel für die P & R Anlage nicht übertragen werden müssen, da die Zahlung hierfür noch im Jahr 2018 erfolgen wird. Somit verringern sich die Auszahlungen im Finanz-Haushalt um 50.000 €
Die korrigierte Beschlussvorlage wird in der Stadtratssitzung vorgelegt.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 31.01.2019: Frau Pentke

TOP 13 Informationen

Herr Stefan informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass auch in diesem Jahr wieder ein Beschluss zur Vorfinanzierung des LEADER-Regionalmanagements gefasst werden muss. Wie in den vergangenen Jahren erfolgt eine Rückzahlung von 95 % nach einem Jahr. Die Beschlussfassung soll in der Stadtratssitzung am 31.01.2019 erfolgen.

Frau Rudolph erkundigte sich, ob die Verkehrsregelung im Bereich der Alten Baumwolle nach Eröffnung der weiteren Geschäfte (z.B. REWE) geändert werden soll. Herr Stefan erklärte, dass lediglich eine Bushaltestelle eingebunden wird. An der Vorfahrtsregelung und der verkehrsberuhigten Zone wird sich jedoch nichts ändern. Ergänzend zu dieser Thematik kritisierte Frau Röpke den fehlenden Fußweg im Bereich des Action-Marktes. Ein Fußweg wird auf Seiten des u.a. REWE-Marktes entstehen. Vom zeitlichen Ablauf war geplant, dass alle Märkte zur gleichen Zeit öffnen. Aufgrund der schnelleren Fertigstellung des Ballenlagers und Öffnung Action-Markt, besteht eine kurze Übergangszeit ohne Fußweg.

Herr Walthelm stellte im Namen der CDU-Fraktion den Antrag, für die Stadtratssitzung am 31.01.2019 einen Vertreter der Telekom einzuladen um Unklarheiten im Bereich Breitbandausbau (Sachstand, Zuschalt-Termine u.a.), vor allem für die Bevölkerung, zu klären. Durch Frau Penz und Herrn Holuscha wurde erklärt, dass man den aktuellen Stand im Internet und auch telefonisch genau abfragen kann und dass ein Vertreter schlussendlich nicht mehr Auskunft geben kann wie die Sachstandsabfrage. Für die Fraktion der CDU war diese Information ausreichend, vom Antrag wurde abgesehen.
Der Oberbürgermeister ergänzte, dass bis zur Stadtratssitzung am 31.01.2019 die Zuschaltung aller Gebiete und der Sachstand erfragt werden.

Die Gäste verlassen den Verwaltungsausschuss.

Holuscha
Oberbürgermeister

Ausschussmitglied
Frau Penz

Protokoll
Frau Volkmer

Ausschussmitglied
Herr Dr. Garbe

Flöha, 31.01.2019